EkoSecure® Zentrale

Entspricht DIN VDE V 0825-1

Produktnummer: EKSHUB

Bedienungsanleitung

Dokumentnummer: 9262-0116
Ausgabenummer: 1
Freigabe: 22/03/2022

Inhalt

0 Vorwort 4

0.1 Über diese Anleitung 4
0.2 Wer sollte dies lesen? 4
0.3 Gewährleistung 4
0.4 Konformität 4
0.5 Unternehmenshaftung 5
0.6 Datenschutz 6
0.7 Sicherheit 6
0.7.1 Montagehinweise 6
0.7.2 Stromanschluss 7
0.7.3 Instandhaltung 7
0.8 Einschränkungen 7
0.9 Versionskontrolle 7

1 Einleitung 8

2 Frontplatte 8

2.1 Überblick 8
2.2 Anzeigeelemente 9
2.2.1 LCD-Display 9
2.2.2 Zeitsynchronisation mit Timing-Master 9
2.2.3 Funkbakensender aktiv 10
2.2.4 Konfiguration installiert 10
2.2.5 EkoTek-Logo 10
2.3 Untere Frontplatte abnehmen 11

3 Stromversorgung des Geräts 11

3.1 Einschalten des Geräts 12
3.2 Abschalten des Geräts 12
3.2.1 Auswechseln der eingebauten Akkus 13
3.3 Ausfall der externen Stromversorgung 14
3.3.1 Vollständiger Stromausfall 14

4 Bedienung 14

4.1 Standardanzeige 15
4.2 Alarm auslösen und löschen 15
4.2.1 Alarm an der Zentrale auslösen 15
4.2.2 Einen von der Zentrale ausgelösten Alarm löschen 16
4.2.3 Alarmeskalation 16

4.3 Meldungen empfangen 17
4.3.1 Auf eine Meldung antworten 17
4.3.2 Auf der Standardanzeige aufgeführte Meldungen 17
4.3.3 Meldungstypen, die empfangen werden können 18
4.4 Zeitalarmaufforderungen 19
4.5 Bedienungsmenü der Zentrale 19
4.5.1 Hauptfunktionen 19
4.5.2 Zusatzfunktion 21

5 Instandhaltung 24

6 Weitere Unterstützung 24

0 Vorwort

0.1 Über diese Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Grundfunktionen der Bedienung der EkoSecure®-Zentrale, die der Norm DIN VDE V 0825-1 entspricht und nach Installation und Inbetriebnahme Teil eines vollständigen EkoSecure®-Systems bildet.

Eine Benutzeranleitung für Betrieb und Konfiguration der Zentrale auf Administratorebene, einschließlich des Zugangs zur Internetschnittstelle, finden Sie in der speziellen Administratoranleitung, Dokument-Nummer 9262-0119.

Informationen über die Rolle anderer Geräte in einem EkoSecure®-System finden Sie in den speziellen EkoSecure®-Systemunterlagen, die auf Anfrage von Multitone erhältlich sind.

0.2 Wer sollte dies lesen?

Die vorliegende Anleitung ist für Systembenutzer gedacht, deren Arbeit mit der Zentrale auf die Schnittstelle der Vorderseite beschränkt ist, um Systemalarme auszulösen und auf Systemalarme zu reagieren. Technische Kenntnisse sind dazu nicht erforderlich.

0.3 Gewährleistung

Dieses Multitone-System wird mit einer 12-monatigen Gewährleistung geliefert, die ab Empfang des Systems beginnt. Bitte beachten Sie die Standardverkaufsbedingungen von Multitone.

0.4 Konformität

EU-Mitgliedsländer

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien:

Richtlinie 2014/53/EU über die Bereitstellung von Funkanlagen
RoHS-2-Richtlinie 2011/65/EU (Entscheidung 768/2008/EG Anhang II, Modul A)

Die Produktakkreditierung umfasst auch die Zertifizierung durch die DGUV entsprechend den folgenden Standards:

Überwachungsanlagen - Drahtlose Personen-Notsignal-Anlagen für gefährliche Alleinarbeit, DIN VDE V 0825-1; Einsatz von Personen-Notsignal-Anlagen,

DGUV-Regel 112-139
GS-Zertifikat Nr. ET 22016

Ein vollständiges Exemplar der zugehörigen Konformitätserklärung für dieses und andere Multitone-Produkte ist auf Anfrage von *info@multitone.de* oder *supportdesk@multitone.com* erhältlich. Alternativ wenden Sie sich bitte an Ihren Multitone-Vertreter.

Dieses Gerät enthält Funksender mit niedriger Leistung und wurde auf die Einhaltung der anerkannten Betriebsleistung und den Grenzwerten für den Personenschutz für derartige Geräte geprüft. Wenn Probleme dadurch entstehen, dass die Signale zu und von den Geräten durch Störungen beeinträchtigt werden, kann es notwendig sein, das Gerät an anderer Stelle aufzustellen oder zusätzliche Filterkomponenten einzubauen, wie zum Beispiel Ferritabsorber oder Inline-Filter. Wenn dies notwendig werden sollte, wenden Sie sich bitte an Multitone oder unsere zugelassenen Vertreter.

PRODUKTENTSORGUNG, EEAG-RICHTLINIE & 2012/19/EU

Am Ende der Nutzungsdauer darf dieses Produkt nicht als Hausmüll oder allgemeiner Abfall behandelt werden. Es ist an der entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben oder an Multitone bzw. ihren Vertreter zur Entsorgung zu retournieren.

0.5 Unternehmenshaftung

Diese Anleitung ist zu Informationszwecken erstellt worden, und der Inhalt wurde auf technische Genauigkeit überprüft. Der Benutzer muss sicherstellen, dass die korrekte Ausgabe dieser Unterlage verwendet wird, da Multitone keine Haftung für Ungenauigkeiten und Fehler übernimmt, die sich aus der Verwendung ergeben.

Multitone ist ständig um die technische Verbesserung ihrer Produkte bemüht, so dass die technischen Daten ohne vorherige Mitteilung geändert werden können, und die Produkte und Dienstleistungen werden vorbehaltlich der Verfügbarkeit angeboten und können sich von denen unterscheiden, die in dieser Unterlage beschrieben oder gezeigt werden.

Alle schriftlichen Mitteilungen in Bezug auf diese Unterlage und die dazugehörigen Produkte sind an folgende Adresse zu richten:

Deutschland:
Multitone Elektronik
International GmbH
Roßstraße 11

D-40476 Düsseldorf
Deutschland

GB:
Multitone Electronics plc
Multitone House
Shortwood Copse Lane
Kempshott, Basingstoke
Hampshire
RG23 7NL
United Kingdom

0.6 Datenschutz

Es kann sein, dass Sie als Benutzer des Geräts oder als Verantwortlicher dafür personenbezogene Daten sammeln und verwalten. In diesem Fall müssen Sie alle örtlichen Datenschutzgesetze und -vorschriften einhalten, die die Rechte und Interessen Dritter schützen, und dazu Maßnahmen ergreifen, die unter anderem folgendes einschließen: die sichere Handhabung derartiger Daten und zwar für einen Zeitraum, der angemessenerweise für den beabsichtigten Zweck erforderlich ist.

0.7 Sicherheit

Die folgenden Informationen gelten sowohl für das Bedienungs- als auch das Instandhaltungspersonal. Allgemeine Warnungen und Sicherheitshinweise erscheinen an den Stellen in der Anleitung, für die sie gelten.

WARNHINWEISE identifizieren Bedingungen und Handlungen, die zu Körperverletzungen oder Sachschäden am Produkt führen könnten.

VORSICHTSHINWEISE identifizieren Bedingungen und Handlungen, die zu Datenverlust oder Schäden an der Produktsoftware führen könnten.

Alle Sicherheits- und Bedienungshinweise sind durchzulesen, ehe das Gerät angeschlossen und bedient wird, und sind zur späteren Einsichtnahme aufzubewahren. Alle am Gerät vorhandenen Warnhinweise sind strikt zu beachten. Es darf nicht versucht werden, gekennzeichnete Sicherheitsabdeckungen abzunehmen, da in diesen Bereichen Spannungen in ausreichender Höhe vorliegen, die ein Risiko des Stromschlags für die Mitarbeiter darstellen.

Dieses Gerät enthält Kleinteile, die bei falscher Handhabung gefährlich sein können.

Um Aufmerksamkeit zu erregen, gibt dieses Gerät laute Alarmtöne aus. Die wiederholte Belastung durch derartige Geräusche im Nahbereich kann zu dauerhaftem Hörverlust bzw. Hörschäden führen. Die Benutzer sollten vermeiden, beim Öffnen der Frontplatte ihre Ohren gegen den Schallgeber zu halten.

0.7.1 MONTAGEHINWEISE

Installation und Wartung dieses Produkts dürfen nur von entsprechend geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden.

Dieses Gerät ist für den Einsatz in einem Temperaturbereich von 0 °C – +40 ºC bemessen und hat die Schutzart IP20. Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen aufgestellt werden, und es ist so aufzustellen, dass der Luftfluss um die Vorderseite und die Seiten des Geräts herum nicht beeinträchtigt wird.

Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es den relevanten Sicherheits- und EMV-Leistungsnormen entspricht, aber es kann notwendig sein, zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen während der Installation zu ergreifen, um die anhaltende Konformität sicherzustellen.

0.7.2 STROMANSCHLUSS

Dieses Gerät soll hauptsächlich über einen externen Power-over-Ethernet (PoE)-Injektor mit Strom versorgt werden. Dieser ist mit dem mitgelieferten Stromkabel an einen Stromanschluss 100 – 240 V AC, 50 Hz anzuschließen; vgl. Abschnitt 3.

Das Auswechseln der wiederaufladbaren Batterien (Akkus) ist in Abschnitt 3.2.1 beschrieben.

0.7.3 INSTANDHALTUNG

Dieses Gerät darf nur von Wartungspersonal gewartet werden, das durch Multitone geschult und autorisiert wurde.

Abgesehen von den Akkus kann keins der Bauteile dieses Geräts durch den Benutzer ausgewechselt oder repariert werden. Das Gerät darf nur von Vertragshändlern oder Servicezentren demontiert werden. Wenn Teile des Produkts aus irgendeinem Grund, einschließlich normaler Abnutzung oder Beschädigung ausgewechselt werden müssen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an Multitone.

0.8 Einschränkungen

Entsprechend den Anforderungen der DIN VDE V 0825-1 sind einige Funktionen und Einstellungen in diesem Modell der EkoSecure® Zentrale standardmäßig vorkonfiguriert bzw. deaktiviert und können nicht geändert werden. Informationen über diese Anforderungen sind auf Anfrage von Multitone erhältlich.

0.9 Versionskontrolle

Version 1	22/03/2022	Erstausgabe

1 Einleitung

Die EkoSecure® Zentrale ist eine leistungsstarke Zentrale für EkoSecure®-Systeme, über die das Netzwerk und angeschlossene Geräte verwaltet werden können und sie stellt eine Funknetzschnittstelle zu den EkoSecure®-Repeatern und zwei LAN-Schnittstellen zu Geräten auf TCP/IP-Basis bereit. Das Gerät wird entweder durch Power-over-Ethernet (PoE) oder 12 V DC mit Strom versorgt mit Failover zu Akkus, die Stromausfälle von 30 Minuten und mehr überbrücken können.

2 Frontplatte

2.1 Überblick

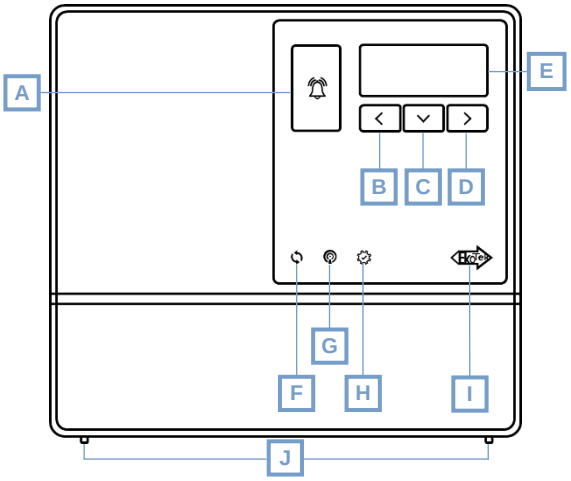

Abb. 1 Frontplatte der EkoSecure Zentrale

Die folgenden Steuerelemente stehen auf der Frontplatte zur Verfügung:

- A Notsignaltaste
- B Taste ‚Zurück'
- C Bildlauftaste
- D Taste ‚Auswahl/Eingabe‘

Die folgenden Anzeigeelemente stehen auf der Frontplatte zur Verfügung:

- E LCD-Display
- F Zeitsynchronisation mit Timing-Master
- G Funkbakensender aktiv
- H Konfiguration installiert
- I Aktive Stromversorgung über PoE oder 12 V DC angeschlossen

Mit den Clips J die Frontplatte der Zentrale öffnen; vgl. Abschnitt 2.3.

2.2 Anzeigeelemente

Die Anzeigeelemente auf der Frontplatte des Geräts bieten die folgenden Informationen.

2.2.1 LCD-DISPLAY

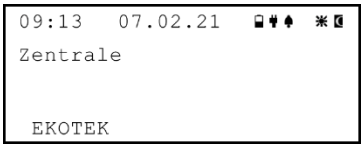

Abb. 2 Standardanzeige des LCD-Displays

Das LCD-Display zeigt alle Meldungen, die von der Zentrale empfangen werden, und alle verfügbaren Optionen für eine Reaktion. Die Anzahl der Meldungen, die gleichzeitig auf dem Display angezeigt werden, ist auf 4 begrenzt.

Das LCD leuchtet nur dann, wenn eine aktive externe Stromversorgung angeschlossen ist und die eingelegten Akkus soweit geladen sind, dass ein kontrolliertes Abschalten durchgeführt werden kann, wenn die externe Stromversorgung deaktiviert wird.

Statussymbole

Die folgenden Symbole werden oben rechts auf dem LCD-Display der Zentrale angezeigt:

- Aktive externe Stromversorgung angeschlossen
- Stromversorgung durch eingebauten Akku
- Das Symbol gibt eine ungefähre Anzeige des aktuellen Ladungsniveaus
  - Ein akustischer Alarm wird ausgelöst, wenn Alarme und Meldungen empfangen werden
- Die Systemkonfiguration verwendet aktuell die Tagesschichteinstellungen
- Die Systemkonfiguration verwendet aktuell die Nachtschichteinstellungen

Anzeige des Gerätebetriebsstatus

Das Trennzeichen zwischen dem Stunden- und Minutenwert der angezeigten Uhr zeigt die korrekte Funktion der Zentrale an:

- **00 : 00** – Die Zentrale funktioniert korrekt
- **00 ! 00** – Der Prozessor der Zentrale hat ein Problem festgestellt und das System ist nicht betriebsbereit
- Wenden Sie sich an Ihren Multitone-Vertreter

2.2.2 ZEITSYNCHRONISATION MIT TIMING-MASTER

Wenn mehrere Systeme nahe beieinander installiert sind, müssen den Funksignalen jedes Systems jeweils separate PTP-Domänen zugewiesen werden, um Meldungskonflikte und

Überlappungen zwischen den Systemen zu verhindern. Innerhalb eines jeden Systems wird eine Zentrale als Timing-Master festgelegt, um die Signalzeitsteuerung für das System zu verwalten. Dies wird durch den Systemadministrator konfiguriert. Der Status der Zentrale als Timing-Master bzw. Slave wird durch die LED angezeigt.

Die Anzeige der Zeitsynchronisation leuchtet wie folgt:

- **Ein** – Die Zentrale ist als Timing-Master des Systems konfiguriert oder ist als Slave konfiguriert, der mit einem Timing-Master im System synchronisiert ist
- **Blinkt** – Die Zentrale ist als Slave konfiguriert, aber fungiert aktuell als Timing-Master
- **Aus** – Die Zentrale ist als Slave konfiguriert, aber nicht mit einem Timing-Master im System synchronisiert

2.2.3 FUNKBAKENSENDER AKTIV

Die Funkbakenübertragung wird durch das Symbol angezeigt.

Während des normalen Betriebs blinkt dieses Symbol, was anzeigt, dass die Zentrale das Systemnetzwerk erstellt und rundsendet. Das Symbol leuchtet nur dann nicht, wenn folgendes eintritt:

- Eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen oder eine kontrollierte Abschaltung ist ausgelöst worden
- Ein Systemarchiv wird wiederhergestellt
- Im Gerät ist ein Fehler aufgetreten und es arbeitet nicht korrekt

2.2.4 KONFIGURATION INSTALLIERT

Wenn das Symbol leuchtet, bedeutet dies, dass die Zentrale die konfigurierten Einstellungen empfangen und angewendet hat. Dies findet während des Einschaltens statt, und die Anzeige sollte innerhalb von 60 Sekunden ab Einschalten des Geräts leuchten. Die Anzeige leuchtet während des normalen Betriebs ständig.

2.2.5 EKOTEK-LOGO

Wenn leuchtet, ist das Gerät an eine aktive externe Stromversorgung angeschlossen. Wenn es nur durch die eingebauten Akkus versorgt wird, leuchtet die Anzeige nicht.

2.3 Untere Frontplatte abnehmen

Um Zugang zu den Anschlüssen der Hardwareschnittstelle zu erhalten, muss die Frontplatte des Gerätegehäuses abgenommen werden.

Abnehmen der Frontplatte:

a) Die beiden Clips J nach innen zur Innenseite des Geräts drücken
b) Die Clips nach oben drücken und die Frontplatte vom Gerät abheben

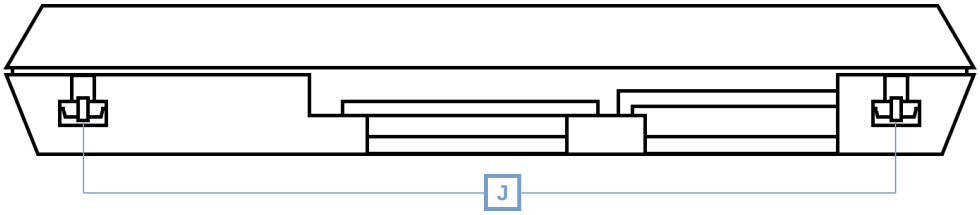

Abb. 3 Position der Verschlussclips der Frontplatte

Um die Frontplatte wieder einzusetzen, die Zungen am Gehäuse mit der Oberkante ausrichten und einstecken, und dann unten auf die Frontplatte drücken, um sie zu verriegeln.

3 Stromversorgung des Geräts

Die EkoSecure Zentrale kann durch einen Power-over-Ethernet-Anschluss (PoE) oder 12 V DC gespeist werden. PoE kann über die Cat5e-Verkablung durch den mitgelieferten PoE-Injektor oder einen Netzwerk-Switch mit PoE bereitgestellt werden.

Im Gerät müssen außerdem 4 NiMH-Mignon-Akkus (AA) mit einer Mindestkapazität von 2,4 Ah als Notstromquelle im Falle eines Versagens der externen Stromversorgung installiert sein. Das Gerät schaltet sich erst ein, wenn die Akkus ausreichend geladen sind, um das Gerät ausreichend lange unabhängig zu speisen, um eine kontrollierte Abschaltung durchzuführen.

WARNUNG: Bei den installierten Batterien **MUSS** es sich um Nickel-Metallhydrid-Akkus mit einer Mindestkapazität von 2,4 Ah handeln. **KEINE** nicht wieder aufladbaren Batterien im Gerät einbauen. Alle 4 Akkus müssen installiert sein, ehe das Gerät verwendet werden kann.

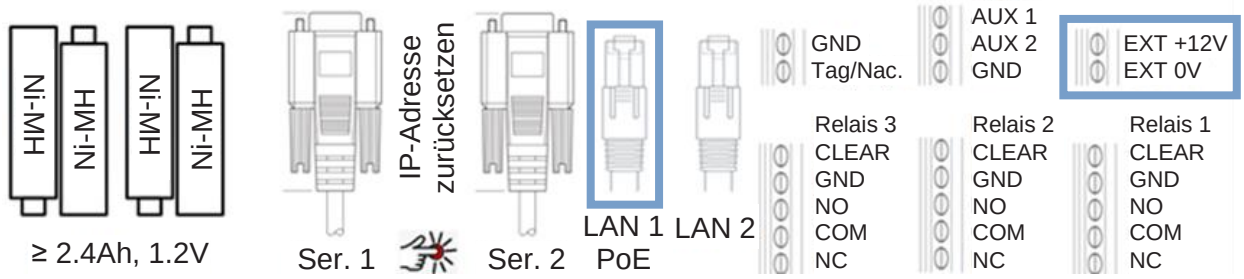

Abb. 4 Die unter der unteren Frontplatte vorhandenen Anschlüsse der Zentrale; mögliche externe Spannungsanschlüsse sind markiert

Die Stromanschlüsse der Zentrale sind zugänglich, wenn die untere Frontplatte abgenommen wird.

3.1 Einschalten des Geräts

Falls die Stromversorgung von Hand an der Zentrale wiederhergestellt werden muss:

c) Die Clips an der Frontplatte drücken und die untere Frontplatte abnehmen
d) Überprüfen, dass die 4 Akkus im Gerät eingesetzt sind
e) Die externe Stromquelle der Zentrale identifizieren:
   i) Wenn die Zentrale über Power-over-Ethernet (PoE) versorgt wird:
      1. Das an Port **LAN 1** angeschlossene Ethernet-Kabel abnehmen und wieder anschließen
   ii) Wenn die Zentrale über die separaten Kontakte mit 12 V DC versorgt wird:
      1. Überprüfen, dass der DC-Stromanschluss über den 12 V DC-Adapter an einen Netzanschluss angeschlossen ist
      2. Netzstrom einschalten
f) Das Logo auf der Frontplatte leuchtet, wenn eine aktive Spannungsquelle angeschlossen ist
g) Die Anzeige auf der Frontplatte leuchtet, sobald die eingebauten Akkus ausreichend geladen sind, um eine vollständige Abschaltung durchzuführen
   i) Wenn die eingebauten Akkus nicht ausreichend geladen sind, wenn eine externe Stromversorgung angeschlossen wird, blinken die Anzeigen für Funkbake und Konfiguration abwechselnd, während das Gerät den Akkustatus testet

3.2 Abschalten des Geräts

Falls die Zentrale abgeschaltet werden muss, muss das Verfahren zur kontrollierten Abschaltung ausgelöst werden.

BITTE BEACHTEN: Das Abschalten der Zentrale deaktiviert das EkoSecure®-Netzwerk.

Eine kontrollierte Abschaltung durchführen:

a) Die PoE bzw. 12 V DC-Versorgung trennen oder deaktivieren
   i) Die untere Frontplatte muss abgenommen werden, um eine PoE-Versorgung von Port **LAN 1** zu trennen
b) Warten, bis sich die eingebauten Akkus entladen haben
   i) Dies dauert mindestens 30 Minuten
c) Wenn die Akkuladung fast erschöpft ist, löst die Zentrale von selbst eine kontrollierte Abschaltung aus

VORSICHT: Die eingebauten Akkus **NICHT** herausnehmen, während das Gerät noch eingeschaltet ist, wenn die Zentrale nicht auf andere Weise mit Strom versorgt wird. Ansonsten wird die Ausführung der kontrollierten Abschaltung verhindert, was zu Datenfehlern führen kann. Die Akkus dürfen nur herausgenommen werden, wenn das Gerät nicht länger eingeschaltet ist.

3.2.1 AUSWECHSELN DER EINGEBAUTEN AKKUS

Im Laufe der Zeit kann sich die Leistung der Sicherungsbatterien durch Alterung oder häufige Verwendung verschlechtern. Die Batterien müssen durch Nickel-Metallhydrid-Akkus in Größe Mignon/AA mit einer Mindestkapazität von 2,4 Ah, wie von Multitone geliefert, ersetzt werden.

Auswechseln der eingebauten Akkus:

a) Die Zentrale muss an eine aktive externe Stromversorgung angeschlossen sein
   i) Das Gerät muss während des Batteriewechsels eingeschaltet bleiben, damit die neuen Akkus ausreichend aufgeladen werden, um bei einem Stromausfall zu arbeiten
b) Die Frontplatte des Geräts abnehmen
c) **NUR** 2 Akkus aus dem linken Halter nehmen und durch neue ersetzen
d) **NUR** 2 Akkus aus dem rechten Halter nehmen und durch neue ersetzen

Es wird empfohlen, die Akkus alle **24 Monate** auszuwechseln, damit bei einem Stromausfall ausreichend Ladung für mindestens 30 Minuten zur Verfügung steht.

WARNUNG: KEINE nicht wieder aufladbaren Batterien in der EkoSecure® Zentrale einbauen, da dies das Gerät beschädigen kann, so dass es nicht länger sicher ist. Immer alle 4 Batterien zur selben Zeit auswechseln. Alte Batterien immer auf vorgeschriebene Weise entsorgen.

3.3 Ausfall der externen Stromversorgung

Falls die Hauptstromquelle PoE oder 12 V DC während des normalen Betriebs nicht länger arbeitet, führt die Zentrale die folgenden Aktionen aus:

- Die Meldung **Stromausfall** wird im Display der Zentrale angezeigt
  - Eine Meldung ‚Stromausfall' wird außerdem an alle Geräte in Pagergruppe 1 gesendet

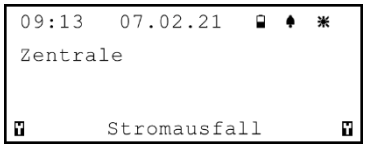

Abb. 5 Externer Stromausfall an der Zentrale, wie auf dem LCD-Display angezeigt

Diese Meldung wird durch ein akustisches Signal der Zentrale begleitet, sofern dies im LCD-Display-Menü aktiviert ist.

Wenn die Ladung der Sicherungsbatterien sinkt, wird die Meldung **Batterie NIEDRIG** im Display der Zentral angezeigt.

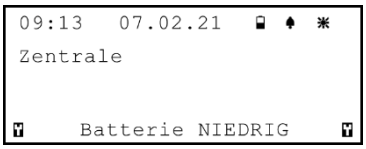

Abb. 6 Niedrige verbleibende Ladung der eingebauten Batterien der Zentrale, wie auf dem LCD-Display angezeigt

Wenn die externe Stromversorgung nicht wieder hergestellt wird, führt die Zentrale eine kontrollierte Abschaltung aus, damit das System korrekt abgeschaltet wird.

3.3.1 VOLLSTÄNDIGER STROMAUSFALL

Falls sowohl die externe Stromversorgung versagt und die eingebauten Batterien entladen sind, führt die Zentrale eine kontrollierte Abschaltung aus. Auf diese Weise wird das Gerät auf sichere Weise abgeschaltet, aber das EkoSecure®-Netzwerk wird deaktiviert, bis die Stromversorgung wieder hergestellt wird.

4 Bedienung

Die Frontplatte der EkoSecure®-Zentrale kann dazu verwendet werden, Systemalarme und Meldungen auszulösen und darauf zu reagieren. Die Wartungsmeldungen und Systemalarme werden auf dem LCD-Display angezeigt:

BITTE BEACHTEN: Die Notsignaltaste vorne auf dem Gerät kann durch den Systemadministrator deaktiviert werden.

4.1 Standardanzeige

Während des Standardbetriebs, wenn kein Systemalarm aktiv ist und alle Meldungen gelöscht worden sind, werden die folgenden Daten auf dem LCD-Display angezeigt:

- Systemdatum und Uhrzeit
- Gerätename
- Stromquelle
- Aktuelle Systemschicht

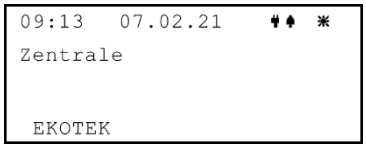

Abb. 7 Standardanzeige des LCD-Displays

4.2 Alarm auslösen und löschen

Systemalarme werden auf den LCD-Display der Zentrale angezeigt, und man kann mit den Navigationstasten darauf reagieren. Alarme können auch von Hand ausgelöst und von der Benutzeroberfläche auf der Frontplatte gelöscht werden, wenn dies durch den Systemadministrator aktiviert worden ist.

4.2.1 ALARM AN DER ZENTRALE AUSLÖSEN

Alarme können von Hand an der Zentrale durch ein- bzw. zweimaliges Drücken der roten Notsignaltaste auf der Frontplatte ausgelöst werden, abhängig von den durch den Systemadministrator konfigurierten Einstellungen.

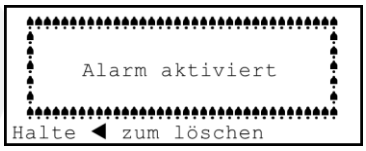

Abb. 8 LCD-Display, wenn ein Alarm an der Zentrale ausgelöst wird

Wenn ein Alarm ausgelöst wird, wird er an Geräte in der Pagergruppe gesendet, die durch die jeweils konfigurierten Alarmregeln vorgegeben wird. Wenn keine Alarmregeln konfiguriert worden sind, die manuell an der Zentrale ausgelöste Alarme einschließen, werden die Alarme an die Geräte gesendet, die Pagergruppe 1 zugewiesen sind.

Der Text der Alarmmeldung, der an die in der konfigurierten Pagergruppe eingeschlossenen Geräte gesendet wird, enthält die folgenden Daten:

- Die Identität des Geräts, das den Alarm ausgelöst hat
- Die Art des Alarms, der ausgelöst wurde

BITTE BEACHTEN: Von der Frontplatte der Zentrale können nur Notrufalarme ausgelöst werden; wenn ein Alarm von einem anderen Gerät ausgelöst wird, wird die Art des ausgelösten Alarms angezeigt.

Alarme, die von tragbaren Geräten ausgelöst werden, zeigen außerdem den Standort, an dem der Alarm ausgelöst wurde, und zwar auf der Basis der Identität des statischen Systemgeräts, von dem das Alarmgerät zuletzt Standortdaten erfasst hat. Wenn ein Alarm von einem statischen Gerät, einschließlich der Zentrale, ausgelöst wird, enthält die Alarmmeldung keine Standortdaten, da der Gerätename diese Informationen schon enthält.

Wenn ein Alarm von tragbaren Geräten im System empfangen wird, sofern aktiviert, ertönt ein Signalton und das Display leuchtet auf, um die Alarmmeldung zu zeigen.

4.2.2 EINEN VON DER ZENTRALE AUSGELÖSTEN ALARM LÖSCHEN

Um einen durch die Zentrale ausgelösten Alarm zu löschen, die Taste < auf der Frontplatte des Geräts drücken und gedrückt halten. Das Display der Zentrale zeigt an, dass der Alarm gelöscht worden ist und gibt einen Ton aus, falls konfiguriert.

Nach Löschen eines Alarms wird eine Meldung mit der Identität des Geräts an die anderen Systemgeräte gesendet, um anzuzeigen, dass der Alarm gelöscht worden ist.

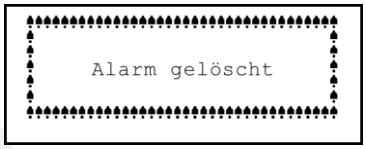

Abb. 9 Das LCD-Display zeigt, dass der Alarm gelöscht worden ist

4.2.3 ALARMESKALATION

Wenn ein Alarm, der von Hand an der Zentrale ausgelöst wurde, nicht innerhalb von 60 Sekunden gelöscht wird, wird die Alarmmeldung nochmals gesendet. Die Meldung wird jedes Mal erneut gesendet, nachdem der konfigurierte Zeitraum abgelaufen ist.

4.3 Meldungen empfangen

Wenn die Zentrale eine Meldung empfängt, ertönt ein Ton und die gesamte Meldung wird auf dem Display angezeigt.

```
Druckalarm Pager 49362 -
Sicherheit - Sicsbüro•
        Löschen
       ►Annehmen
        Ablehnen
```

Abb. 10 Anzeige der vollen Meldung mit verfügbaren Optionen für eine Reaktion

4.3.1 AUF EINE MELDUNG ANTWORTEN

Auf eine Meldung reagieren:

a) ∨ drücken, um die verfügbaren Aktionen für die aktuelle Meldung zu sehen und zu durchlaufen
   i) Folgende Reaktionen sind möglich:
      1. **Annehmen** – Eine Meldung wird an das Sendegerät geschickt, um mitzuteilen, dass Hilfe auf dem Weg ist
      2. **Ablehnen** – Die Alarmmeldung wird vom Display der Zentrale gelöscht, aber die Meldung verbleibt in der Meldungsliste
      3. **Löschen** – Die Meldung wird aus dem Display der Zentrale gelöscht

b) > drücken, um die ausgewählte Aktion auszuführen

Wenn keine Aktion ausgeführt wird, erlischt die Meldungsanzeige nach ein paar Sekunden, und die Zentrale kehrt zur Standardanzeige zurück, wo eine Vorschau der Meldung angezeigt wird.

4.3.2 AUF DER STANDARDANZEIGE AUFGEFÜHRTE MELDUNGEN

Von den empfangenen Meldungen, die nicht durch den Absender oder aus der Zentrale gelöscht worden sind, wird jeweils der Anfang auf der Standardanzeige des Displays aufgeführt. Die Liste kann bis zu 4 Meldungen gleichzeitig enthalten.

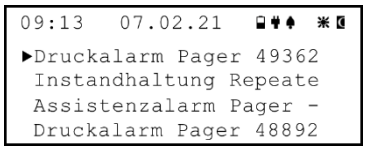

Abb. 11 Standardanzeige des LCD-Displays, wenn Meldungen eingetroffen sind

Auf eine der Meldungen der Standardanzeige reagieren:

a) ∨ drücken, um die vorhandenen Meldungen zu durchlaufen.
b) > drücken, um die ausgewählte Meldung vollständig anzuzeigen.
c) ∨ drücken, um die verfügbaren Aktionen für die aktuelle Meldung zu sehen
d) > drücken, um die ausgewählte Aktion auszuführen

4.3.3 MELDUNGSTYPEN, DIE EMPFANGEN WERDEN KÖNNEN

Die folgenden Meldungstypen können von der Zentrale empfangen und auf dem LCD-Display angezeigt werden:

- Als Reaktion auf ein Personen-Notsignal:
  - **Alarm angenommen** – Dies wird angezeigt, wenn ein anderes Gerät einen von der Zentrale ausgelösten Alarm akzeptiert hat und der Benutzer auf dem Weg ist, um Hilfe zu leisten
- Wenn die Zentrale zur Reaktion auf einen eintreffenden Alarm verwendet wird:
  - **Ruf angenommen** – Bestätigung, dass der Benutzer den Alarm akzeptiert hat
  - **Ruf abgelehnt** – Bestätigung, dass der Alarm vom Benutzer der Zentrale abgelehnt wurde
- Erzeugt, wenn eine Systemwartung erforderlich ist:
  - **Batterie NIEDRIG** – Wird unten auf dem LCD-Display angezeigt, wenn die Ladung der eingebauten Batterie der Zentrale auf 20 % abfällt
  - **Batterie austauschen** – Wird unten auf dem LCD-Display angezeigt, wenn die Ladung der eingebauten Batterie der Zentrale auf 5 % abfällt
  - **Wartung erforderlich –** Wird im selben Format wie eine Systemmeldung angezeigt
    - Diese Meldung wird erzeugt, wenn ein statisches Systemgerät seinen Status zum vierten Mal nicht meldet
    - Diese Meldung enthält den Namen des Geräts, das gewartet werden muss

4.4 Zeitalarmaufforderungen

Ist der Zeitalarm für die Zentrale konfiguriert, wird der Benutzer periodisch aufgefordert, eine Taste zu betätigen. Die Periodendauer ist einstellbar und kann bis zu 30 Minuten betragen. Diese Aufforderungen werden als Meldung **Drücke ◄ ▼ oder ►** auf dem LCD-Display angezeigt und werden durch einen akustischen Alarm begleitet.

```
Drücke ◄ ▼ oder ►
```

Abb. 12 Die Zentrale fordert alle 30 Minuten eine Benutzerquittierung

Um die Aufforderung zu quittieren, eine der Navigationstasten auf der Frontplatte der Zentrale drücken. Wenn nicht innerhalb von 15 Sekunden auf die Aufforderung reagiert wird, wird von der Zentrale entsprechend den konfigurierten Alarmregeln ein Zeitalarm ausgelöst und eine Meldung an die Systempager gesendet.

Um einen von der Zentrale ausgelösten Zeitalarm zu löschen, die Taste < gedrückt halten.

4.5 Bedienungsmenü der Zentrale

Um das Bedienungsmenü der Zentrale zu öffnen, die Taste ∨ gedrückt halten.

```
▷Hauptfunktionen

 Zusatzfunktion
```

Abb. 13 Bedienungsmenü der Zentrale

4.5.1 HAUPTFUNKTIONEN

Um das Untermenü ‚Hauptfunktionen' zu öffnen, mit ∨ zur entsprechenden Option gehen und > drücken, um sie zu öffnen.

```
▷Tag/Nacht        Tag
 Zeit             10:09
 Datum            07.02.2021
 IP Adresse
```

Abb. 14 Im Hauptfunktionen-Untermenü vorhandene Einstellungen

Das Funktionsuntermenü der Zentrale enthält die folgenden Optionen:

Tag/Nacht
Diese Einstellung zeigt die aktuelle Systemschicht. Die Geräte, an die Alarme gesendet werden, können je nach aktuell aktiver Schicht variieren.

Manuelle Einstellung der aktuellen Systemschicht:

a) Mit ∨ zu **Tag/Nacht** gehen und > drücken, um die Einstellung zu öffnen
b) Mit ∨ die gewünschte Option wählen und > drücken, um sie zu bestätigen

BITTE BEACHTEN: Änderungen der Tag-/Nacht-Einstellung, die über das LCD-Display vorgenommen werden, sind nur dann dauerhaft, wenn der Systemschichtmodus in der Gerätekonfiguration auf **Manuelle Auswahl** gesetzt ist. Wenn der Modus **Automatisch** aktiviert ist, kann die Tag-/Nacht-Einstellung vorübergehend über das LCD-Display geändert werden, aber kehrt mit dem nächsten vorgegebenen Schichtwechsel wieder auf die konfigurierten Einstellungen zurück. Wenn der Schichtmodus **Extern** aktiviert ist, kann die Tag-/Nacht-Einstellung nicht über das LCD-Display geändert werden.

Zeit
Diese Einstellung konfiguriert die EkoSecure®-Systemuhrzeit, die auf dem LCD-Display der Zentrale angezeigt wird.

Manuelle Einstellung der Systemuhrzeit:

a) Mit ∨ zu **Zeit** gehen und > drücken, um die Einstellung zu öffnen
b) Mit ∨ den Wert für die Stunde einstellen
c) > drücken, um zur Minutenwahl zu gehen
d) Mit ∨ den Wert für die Minuten einstellen
e) > drücken, um die konfigurierte Uhrzeit zu bestätigen
f) Das Display der Zentrale wird nach einer kurzen Verzögerung mit der neuen Uhrzeit aktualisiert

BITTE BEACHTEN: Wenn die Zentrale konfiguriert ist, die Zeiteinstellungen von einem NTP-Server zu empfangen, können keine dauerhaften Änderungen von Uhrzeit und Datum über das LCD-Display vorgenommen werden.

Datum
Diese Einstellung konfiguriert das EkoSecure®-Systemdatum, das auf dem LCD-Display der Zentrale angezeigt wird.

Manuelle Einstellung des Systemdatums:

a) Mit ∨ zu **Datum** gehen und > drücken, um die Einstellung zu öffnen
b) Mit ∨ den ersten Wert einstellen
   i) Dieser kann abhängig von der Systemkonfiguration entweder der Tag oder der Monat sein
c) > drücken, um zur Wahl des zweiten Wertes zu gehen
d) Mit ∨ den zweiten Wert einstellen
   i) Dieser kann abhängig von dem in den Systemeinstellungen konfigurierten Datumsformat entweder der Tag oder der Monat sein
e) > drücken, um zur Wahl des Jahreswertes zu gehen
f) Mit ∨ das Jahr einstellen
g) > drücken, um das konfigurierte Datum zu bestätigen
h) Das Display der Zentrale wird nach einer kurzen Verzögerung mit dem neuen Datum aktualisiert

BITTE BEACHTEN: Wenn die Zentrale konfiguriert ist, die Zeiteinstellungen von einem NTP-Server zu empfangen, können keine dauerhaften Änderungen von Uhrzeit und Datum über das LCD-Display vorgenommen werden.

IP-Adresse
Diese Option zeigt die IP-Adresse der Zentrale auf dem LCD-Display.

Anzeigen der IP-Adresse der Zentrale:

a) Mit ∨ zu **IP-Adresse** gehen
b) > drücken, um die Einstellung zu wählen
c) > drücken, um die Wahl zu bestätigen
d) Das Display kehrt zur Standardanzeige zurück
e) Die IP-Adresse der Zentrale wird nach einer kurzen Verzögerung als Meldung angezeigt
   i) Das Eintreffen der Meldung wird durch ein akustisches Signal angezeigt
   ii) Die Meldung mit der IP-Adresse der Zentrale wird der Liste der empfangenen Meldungen hinzugefügt und kann auf dieselbe Weise gelöscht werden wie andere Meldungen

4.5.2 ZUSATZFUNKTION

Um das Untermenü **Zusatzfunktion** zu öffnen, mit ∨ zur entsprechenden Option gehen und > drücken, um sie zu öffnen.

```
▷Display
 Nutzerprofil
 Zeige Löschinfo   Ein
```

Abb. 15 Zusatzfunktion-Untermenü des LCD-Displays

Das Zusatzfunktionsuntermenü enthält die folgenden Optionen:

- **Display** – Untermenü
- **Nutzerprofil** – Untermenü
- **Zeige Löschinfo** – Einstellung

Eine der Optionen in den Untermenüs unter ‚Zusatzfunktion' bearbeiten:

a) Mit ∨ zur gewünschten Einstellung gehen
b) > drücken, um die gewählte Einstellung zu öffnen
c) Mit ∨ die Optionen durchlaufen, die für die gewählte Einstellung verfügbar sind
d) > drücken, um die gewählte Option zu bestätigen
e) < drücken, um zum Displayuntermenü zurückzukehren
f) < nochmals drücken, um, wenn gewünscht, zum Bedienungsmenü der Zentrale zurückzukehren

Display

Die Option **Display** im Zusatzfunktionsmenü enthält ein weiteres Untermenü. Um das Displayuntermenü zu öffnen, mit ∨ zur entsprechenden Option gehen und > drücken, um sie zu öffnen.

```
▷Stunden Modus     24H
 Display Timer     16s
 Schriftart       10x5
 Kontrast           2
```

Abb. 16 Im Display-Untermenü des LCD-Displays vorhandene Einstellungen

Die folgenden Einstellungen können im Displayuntermenü bearbeitet werden:

- **Stunden Modus** – Definiert, ob die Systemuhr im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format angezeigt wird
- **Display Timer** – Definiert den Zeitraum der Inaktivität - in Sekunden - nach dessen Ablauf das LCD-Display zur Standardanzeige zurückkehrt
- **Schriftart** – Definiert die Schriftgröße der Meldungsanzeige

    - Anderer angezeigter Text ist davon nicht betroffen.
- **Kontrast** – Stellt den Kontrast des LCD-Displays zwischen Text und Hintergrundbeleuchtung ein

Nutzerprofil

Die Option **Nutzerprofil** enthält ein weiteres Untermenü. Um das Nutzerprofil-Untermenü zu öffnen, mit ∨ zur entsprechenden Option gehen und > drücken, um sie zu öffnen.

```
▷Beleuchtung        Ein
 Rufton             Ein
```

Abb. 17 Im Nutzerprofil-Untermenü des LCD-Displays vorhandene Einstellungen

Die folgenden Einstellungen können im Nutzerprofil-Untermenü bearbeitet werden:

- **Beleuchtung** – Legt fest, ob die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays bei normalem Betrieb ein oder aus ist
    - Auch wenn dies auf **Aus** gesetzt wird, leuchtet die Hintergrundbeleuchtung weiter, wenn Alarme und andere Meldungen von der Zentrale empfangen werden
- **Rufton** – Legt fest, ob die Zentrale ein akustisches Signal ausgibt, wenn Alarme und Meldungen empfangen werden

Zeige Löschinfo

Diese Einstellung wechselt zwischen der Sichtbarkeit der Meldung **Halte ◀ zum Löschen**, die unten auf dem Display gezeigt wird, wenn ein Alarm von Hand an der Zentrale ausgelöst wird.

Diese Einstellung bearbeiten:

a) Mit ∨ zur Einstellung **Zeige Löschinfo** gehen
b) > drücken, um die Einstellung zu bearbeiten
c) Mit ∨ die gewünschte Option wählen
d) > drücken, um die Wahl zu bestätigen

BITTE BEACHTEN: Wenn die Meldung **Halte zum Löschen** ausgeblendet wird, führt dies nicht zu einer Deaktivierung der Möglichkeit, den Alarm aus der Zentrale zu löschen.

5 Instandhaltung

Nur die 4 eingebauten Akkus dürfen durch den Benutzer ausgewechselt werden. Die EkoSecure® Zentrale enthält keine anderen wartbaren Teile. Alle 4 Akkus sind alle 24 Monate auszuwechseln.

WARNUNG: Bei den im Gerät eingebauten Batterien **MUSS** es sich um wiederaufladbare Nickel-Metallhydrid-Akkus (NiMH) der Größe Mignon/AA mit einer Mindestkapazität von 2,4 Ah handeln. Immer alle 4 Batterien zur selben Zeit auswechseln.

Die Zentrale darf nicht Regen, Feuchtigkeit oder anderen Flüssigkeiten ausgesetzt werden, aber sie kann mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

Alle weiteren Reparatur- oder Wartungsarbeiten am Gerät sind von Multitone auszuführen. Wenden Sie sich an Ihren Multitone-Vertreter oder direkt an Multitone unter *info@multitone.de* oder *supportdesk@multitone.com*, wenn Sie Hilfe benötigen.

6 Weitere Unterstützung

Für weiteren Support bzw. weitere Einzelheiten über dieses Produkt, wenden Sie sich bitte direkt an Multitone. Verwenden Sie dazu bitte die entsprechenden Kontaktdaten:

Deutschland:
Multitone Elektronik International GmbH
Roßstraße 11
40476 Düsseldorf
www.multitone.de

info@multitone.de
+49 211 46902-0

UK:
Multitone Electronics plc
Multitone House
Shortwood Copse Lane
Kempshott, Basingstoke
Hampshire
RG23 7NL
United Kingdom
www.multitone.com

info@multitone.com
+44 (0)1256 320292

Multitone Electronics plc ist Teil der Kantone Holdings Ltd.

Eingetragen in England und Wales, Nummer: 256314
Eingetragene USt-ID-Nummer: GB232150709 ©

ISO 9001 Quality Management Systems CERTIFIED
FM 20122

www.multitone.de

www.multitone.com

Multitone Elektronik International GmbH
Roßstr. 11
40476 Düsseldorf
Germany

© Multitone Electronics plc, Multitone House
Shortwood Copse Lane, Basingstoke
Hampshire, England
RG23 7NL

Dokumentnummer: 9262-0116
Ausgabenummer: 1